



Medienmitteilung | 31. März 2026

325 Einsendungen aus 36 Ländern: Basler Comic-Wettbewerb kürt 20 Gewinnerinnen und Gewinner

Der erste Basler Comic-Wettbewerb, lanciert von der FANTASY BASEL – The Swiss Comic Con, dem Cartoonmuseum Basel – Zentrum für narrative Kunst, der Christoph Merian Stiftung und Basel Tourismus, stellt ein zentrales Bedürfnis in den Mittelpunkt: «Freundschaft – Friendship – Amicizia – Amitié». Innerhalb eines Monats gingen insgesamt 325 gezeichnete Kurzgeschichten bei der Jury ein, die ebenso viele Perspektiven auf diesen zentralen Aspekt des menschlichen Miteinanders eröffnen. Neben den 151 Einsendungen aus der Schweiz, 68 aus Deutschland und 28 aus Frankreich erreichten die Jury Beiträge aus ganz Europa und Übersee. Die vollständigen Comics werden im Rahmen der FANTASY BASEL – The Swiss Comic Con präsentiert. Ab dem 4. Mai wird die Mittlere Rheinbrücke in Basel mit Ausschnitten aus den Arbeiten der 20 Gewinnerinnen und Gewinner beflaggt.

Die Besten aus der Fülle

Die Jury war beeindruckt von der kreativen Neugier und Energie der Einsendungen, die das Thema oft leichtfüßig, manchmal tiefgründig und bisweilen ohne Scheu vor Pathos umsetzten. Aus den 325 anonymisierten Beiträgen wurden in der Kategorie Professionals 15 bereits publizierende Zeichnerinnen und Zeichner ausgezeichnet, in der Kategorie noch nicht publizierten Newcomers fünf weitere. Alle 20 ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstler erhalten ein einheitliches Honorar von CHF 1500, vier Tagestickets für die FANTASY BASEL – The Swiss Comic Con 2026 und eine Reisespesenpauschale von CHF 500. Aus den zahlreichen Einsendungen von unter 18-Jährigen würdigt die Jury zudem drei mit je drei Tagestickets.

Die Gewinnerinnen und Gewinner

- Professionals: Tobias Aeschbacher (CH), Simone Baumann (CH), Anna Caiata (CH), Martina Aiko Cerrajería (CH), Robert Keller (CH), Elsa Klée (FR), Koostella (CH), Fabien Page (CH), Jill Pastore (BEL), Jutta Pilgram (DE), Pia Plankensteiner (AT), Kati Rickenbach (CH), Lena Tamini (CH), Tobias Tschopp (CH), Nacha Vollenweider (FR)
- Newcomers: Elin Franov (CH), Colin Frechon (FR), Fuko Katsuda (AT), Zariana Pochebut (UKR), Lea Zürcher (CH)

Es gilt eine zusätzliche Ehrung:

- Youngsters: Stephan Bruyaka (DE), Lia Grones (DE), Aaron Schwarz (DE)

Die Jury

- Anette Gehrig (Cartoonmuseum Basel, Vorsitz)
- Josepha Bosshart (Basel Tourismus)
- Julia Marti (Verlag Edition Moderne, Zürich)
- Gabriela Oberholzer (FANTASY BASEL)
- Thomas Ott (Comickünstler, Basel)

Die Sicht der Jury auf den Wettbewerb

«So viel Frische und Experimentierfreude – wir waren verblüfft. Der öffentlich und ohne Altersbeschränkung ausgeschriebene Wettbewerb brachte eine vielfältige Auswahl an kreativen Beiträgen hervor. Der grosse Aufwand und das Engagement der Teilnehmenden machten die Entscheidung für die Jury nicht leicht.

Das Erzählerische und die Geschichte sind das A und O eines guten Comics. So wurde bei der Bewertung darauf geachtet, den unterschiedlichen stilistischen Ansätzen sowie den vielfältigen Auffassungen des Mediums Comic gerecht zu werden. Ausschlaggebend für die finale Auswahl waren eine gelungene Gestaltung, eine klare und stimmige Erzählung sowie eine originelle und nachvollziehbare Umsetzung des Themas Freundschaft.»

Facetten von Freundschaft

So vielfältig wie die Zeichenstile sind die Zugänge der Beiträge zu allen Aspekten von Freundschaft: fragil oder tragfähig, flüchtig oder dauerhaft, bereichernd oder kräfteaubend. Die Comics bilden einen vielschichtigen Reigen von Beziehungen zwischen Nähe und Distanz, Verlässlichkeit und Enttäuschung, vom direkten Austausch bis zum digitalen Gegenüber. Jede Geschichte erzählt eine eigene Version davon, wie Menschen einander begegnen. Darüber hinaus werden auch Freundschaften mit oder unter Tieren beleuchtet.

Veranstaltungen

- 4. Mai 2026, 17:00 Uhr
Vernissage der Fahnen auf der Mittleren Rheinbrücke
- 14. Mai 2026, 11:30 Uhr
Vernissage der Ausstellung an der FANTASY BASEL – The Swiss Comic Con
Ort: Book & Comicstage, Halle 2.1
- 14. Mai 2026, 18:00 Uhr
Artists & Friends, Livezeichnen & Gespräch
Ort: Book & Comicstage, Halle 2.1

Pressebilder

[Hier](#) finden Sie die Pressebilder.

Kontaktperson für die Medien

Basel Tourismus
Dominic Stöcklin
Head of Marketing
Tel. +41 61 268 68 48

Über Basel Tourismus Basel Tourismus ist verantwortlich für die touristische Markenprofilierung und Positionierung Basels im In- und Ausland und die Förderung von Innovation und Qualität über alle touristischen Angebote. Dies mittels gezielter Initiativen, Kampagnen und Promotionen, welche Basel als Kunst-, Kultur- und Architektur Metropole sowie als Messe- und Kongressstadt positioniert. www.basel.com

Christoph Merian Stiftung
Carlo Clivio
Co-Leiter Kommunikation
+41 61 226 33 36
c.clivio@cms-basel.ch

Über die Christoph Merian Stiftung Die Christoph Merian Stiftung ist eine gemeinnützige Förderstiftung mit Sitz und Wirkungskreis in Basel. Ihr Zweck ist die «Linderung der Noth und des Unglückes» und die «Förderung des Wohles der Menschen». Die Stiftung fördert den sozialen Zusammenhalt, die kulturelle Vielfalt und den sorgfältigen Umgang mit der Natur in der Stadt Basel. www.cms-basel.ch

FANTASY BASEL
Ronja Eichler
Medien & Kommunikation
+41 44 350 12 04

Die FANTASY BASEL – The Swiss Comic Con ist das grösste Schweizer Festival für Popkultur, Cosplay und Gaming und findet seit 2015 alljährlich über Auffahrt (14.–16. Mai 2026) in der Messe Basel statt. An drei Tagen deckt das Festival auf einer Fläche von 100 000 Quadratmetern ein breites Themenspektrum rund um Popkultur ab, welches über Filme und Serien, Games, Cosplay, Comics, Anime, Manga, Kunst, Content Creation, Raumfahrt, Mittelalter bis hin zu Brettspielen und vielem mehr reicht. Damit etablierte sich die FANTASY BASEL – The Swiss Comic Con als thematisch vielseitigster Popkulturevent Europas. Im Jahr 2025 zog das Festival über 97 000 Besuchende an, zur diesjährigen Ausgabe werden rund 100 000 Fans erwartet. www.fantasybasel.ch

Cartoonmuseum Basel

Über das Cartoonmuseum Basel – Zentrum für narrative Kunst Ob als Comic, Graphic Novel, Reportage, Cartoon, Karikatur oder Trickfilm – Zeichnungen erzählen Geschichten. Als einziges Schweizer Museum und Kompetenzzentrum widmet sich das Cartoonmuseum Basel ausschliesslich der narrativen Kunst. Es sammelt, präsentiert und vermittelt, und leistet damit einen Beitrag zur Diskussion über diese Kunstform und über die gesellschaftlichen Themen, die sie aufnimmt. Mit drei Wechsausstellungen pro Jahr, einem vielseitigem Veranstaltungsprogramm und einer Sammlung von 12 000 Originalwerken prägt das Museum die internationale Szene der 9. Kunst. www.cartoonmuseum.ch